



Auskunft erteilt:	Herr Kehr	Amt/EB:	04-Baudezernent/in
Tel.:	0261 129 3003	e-mail:	Sitzungsdienst.Baudezernat@stadt.koblenz.de
Koblenz,	02.09.2025		

Niederschrift Nr. 06

über die Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Mobilität vom 26.08.2025

Anwesend sind:

Vorsitzender des Gremiums
Herr Prof. Dr. Andreas Lukas,

Ratsfraktion CDU
Herr Bert Flöck,
Herr Sebastian Gratzfeld,
Herr August Hollmann,
Herr Rudolf Kalenberg,
Herr Stephan Otto,

Ratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen
Herr Hans-Peter Ackermann,
Herr Dr. Ulrich Kleemann,
Frau Janina Luipers,

Ratsfraktion SPD
Frau Anke Holl,
Frau Marion Lipinski-Naumann,
Frau Marion Mühlbauer,

Stv. Ratsfraktion AfD
Herr Fabian Becker,
Herr Fabian Geissler,

Ratsfraktion FW

Herr Eitel Bohn,
Herr Edgar Kühlenthal,

Ratsfraktion Die LINKE-PARTEI
Frau Lorian Metzger,

Ratsfraktion WGS
Herr Manfred Diehl,

Ratsfraktion FDP
Herr David Josef Hennchen,

Sonstige Ehrenämter
Jugendrat, c/o Jugendkunstwerkstatt
Koblenz e.V.

Verwaltung
Herr Sebastian Althoff,
Herr Sascha Langenstein,
Herr Dr. Kai Mifka,
Herr Dr. Manfred Pauly,
Herr Christian Stein,
Frau Sonja Thiyagarajah,

Schriftführer
Herr Daniel Kehr,

Herr Beigeordneter Dr. Lukas begrüßt die Mitglieder des Ausschusses für Stadtentwicklung und Mobilität.

Vor Eintritt in die Tagesordnung stellt er fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und der Ausschuss beschlussfähig ist.

Der Tagesordnungspunkt 1.13 wird zusätzlich in die Tagesordnung aufgenommen.

Die Tagesordnungspunkte 1.3 und 1.7 sind um Beratungsunterlagen zu ergänzen. Die entsprechenden Unterlagen wurden mit Schreiben vom 18.08 bzw. 19.08.2025 nachgesandt.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Mobilität erklärt sich mit der geänderten Tagesordnung einstimmig einverstanden

Tagesordnung:

Punkt 1: Öffentlicher Teil

- Punkt 1.1: Wohnraumversorgungskonzept Koblenz - Ergebnisse der Aktualisierung
Vorlage: BV/0401/2025
- Punkt 1.2: Stadtgrün Lützel: Klimaschutzteilkonzept GE Wallersheimer Weg
Vorlage: BV/0370/2025
- Punkt 1.3: Stadtgrün Lützel: Förderrichtlinie GE Wallersheimer Weg
Vorlage: BV/0371/2025
- Punkt 1.4: Stadtgrün Lützel: Klimamanagement GE Wallersheimer Weg
Vorlage: BV/0372/2025
- Punkt 1.5: Aufstellungsbeschluss Bebauungsplan Nr. 356 "Baugebiet Am Kreuzchen", Bubenheim
Vorlage: BV/0387/2025
- Punkt 1.6: Änderung des Flächennutzungsplans im Bereich des in Aufstellung befindlichen Bebauungsplans Nr. 159 - Änderung Nr. 5 "Gewerbegebiet B9, Bubenheim (KiTa Bubenheim)" im Parallelverfahren
 - a) endgültige Beschlussfassung zu den Stellungnahmen
 - b) Beschluss zur WirksamkeitVorlage: BV/0361/2025
- Punkt 1.7: Bebauungsplan Nr. 159 – Änderung Nr. 5 "Gewerbegebiet B9, Bubenheim (KiTa Bubenheim)"
 - Satzungsbeschluss -Vorlage: BV/0360/2025
- Punkt 1.8: Flächennutzungsplanänderung im Parallelverfahren zum Bebauungsplan Nr. 349 "Freiflächen-Photovoltaik-Anlage Heyerberg"
 - Konzeptionsbeschluss -Vorlage: BV/0380/2025
- Punkt 1.9: Bebauungsplan Nr. 349 "Freiflächen-Photovoltaik-Anlage Heyerberg"
 - Konzeptionsbeschluss -Vorlage: BV/0377/2025
- Punkt 1.10: Bebauungsplan Nr. 171a „Lehmkaul links“, Änderung Nr. 1
 - Aufstellungsbeschluss -Vorlage: BV/0403/2025
- Punkt 1.11: Bebauungsplan Nr. 120 "Seilbahnanlage Bundesgartenschau 2011", Änderung Nr. 4
 - a) Aufstellungsbeschluss Bebauungsplan
 - b) Aufstellungsbeschluss Änderung des Flächennutzungsplans
 - c) Ermächtigung zu Verhandlungen hinsichtlich der Vorbereitung eines

- städtebaulichen Vertrages
Vorlage: BV/0366/2025
- Punkt 1.12: Lärmschutzwand entlang der A 48 nördlich von Rübenach
Aufnahme der Planungen entsprechend der beigefügten Planungsvereinbarung mit der Autobahn GmbH
Vorlage: BV/0422/2025
- Punkt 1.13: Soziale Stadt Neuendorf - Grünzug 2. BA: Verbindung zw. Großsiedlung und Rhein
Vorlage: BV/0383/2025
- Punkt 2: Unterrichtungen**
- Punkt 2.1: Unterrichtungsvorlage zur Aufstellung von Kameraanlagen seitens der Koveb
Vorlage: UV/0182/2025
- Punkt 2.2: Stadtgrün Lützel: Fortschreibung des Integrierten Städtebaulichen Entwicklungskonzeptes (ISEK) und Quartiersmanagement
Vorlage: UV/0189/2025
- Punkt 2.3: Soziale Stadt Neuendorf: Verstetigungskonzept und Stadtteilmanagement
Vorlage: UV/0188/2025
- Punkt 3: Anträge / Anfragen**
- Punkt 3.1: Anfrage der FREIE WÄHLER-Fraktion: TINY - HOUSES
Vorlage: AF/0051/2025
- Punkt 3.1.1: Anfrage FREIE WÄHLER-Fraktion: TINY-HOUSES
Vorlage: AW/0062/2025
- Punkt 3.2: Antrag des Jugendrats zur Errichtung eines weiteren Zebrastreifens an der Ecke Kurfürstenstraße / Markenbildchenweg
Vorlage: UV/0183/2025
- Punkt 3.2.1: Stellungnahme zum Antrag des Jugendrates vom 27.06.2025: Errichtung eines Zebrastreifens an der Ecke Markenbildchenweg / Kurfürstenstraße
Vorlage: ST/0081/2025

Punkt 1: Öffentlicher Teil

Punkt 1.1: Wohnraumversorgungskonzept Koblenz - Ergebnisse der Aktualisierung Vorlage: BV/0401/2025
--

Der Ausschuss hat die Angelegenheit

- ☐ abschließend ☐ ungeändert ☐ geändert ☐ ohne Beschlussempfehlung ☐ beschlossen
- ☐ weitergeleitet ☐ z. Kenntnis genommen ☐ abgesetzt ☐ verwiesen ☒ vertagt ☐ abgelehnt
- ☐ einstimmig ☐ mehrheitlich mit _____ Enthaltungen und _____ Gegenstimmen

Beschluss:

Die Vorlage wird in eine der nächsten Sitzungen des Ausschusses für Stadtentwicklung und Mobilität vertagt.

Protokoll:

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt der Vorsitzende Herrn Dr. Pauly (Statistikstelle).

Anhand einer Präsentation erläutert Herr Langenstein (Amt 61) die Ergebnisse des Wohnraumversorgungskonzeptes. Im Anschluss hieran erläutert Herr Dr. Pauly die Veränderungen der Bevölkerungszusammensetzung sowie die daraus entstehenden Bedarfe an Wohnraum.

Dies sei eine Folge der geänderten Altersstruktur der Wohnungseigentümer. Aus der vorliegenden Datengrundlage folgen Handlungsempfehlungen für die Verwaltung.

Rm Diehl möchte wissen, ob die geplante Bebauung der Ellinger Höhe im Wohnraumversorgungskonzept Berücksichtigung gefunden habe.

Außerdem bittet er um eine Aussage, ob die Umwandlung von Mehrfamilienhäusern in Eigentumswohnungen zielführend sei.

Er bittet die Verwaltung um Informationen, ob die Möglichkeit bestehe, ehemalige Dachwohnungen aufzuwerten und dem Immobilienmarkt als zusätzlichen Wohnraum zuzuführen.

Herr Dr. Pauly erklärt, dass das Wohnraumversorgungskonzept nur die bestehende Nachfrage betrachte.

In der Prognose seien auch die geplanten Baugebiete enthalten.

Rm Flöck hält es für geboten, neben den verschiedenen Wohnraumbedarfen auch die geplanten oder die in der Umsetzung befindlichen Neubauvorhaben mit einzubeziehen. Durch die in der Umsetzung befindlichen Neubaumaßnahmen würden auch bestehende Bedarfe gedeckt.

Die vorliegenden Zahlen hätten das Referenzjahr 2024. Rm Flöck hält es in diesem Zusammenhang für sinnvoll, auch die Gesamtfortschreibung des Flächennutzungsplanes möglichst zeitnah zum Abschluss zu bringen.

Rm Metzger bittet, die im Wohnraumversorgungskonzept benannten „Experten“, zur Verbesserung der Transparenz publik zu machen bzw. zu benennen.

Außerdem bittet sie um eine detaillierte Aufschlüsselung bzw. Aufzählung der Rechtsform der jeweiligen Bauherren, z.B. private Bauherren, Wohnbaugesellschaften, Wohnbaugenossenschaften usw.

Rm Dr. Kleemann bittet die Stadt Koblenz Maßnahmen vorzuschlagen, in welcher Form der Erwerb von Eigentum vor dem Hintergrund des stattfindenden Generationenwechsels verbessert werden kann. So könne z.B. der Erwerb von Belegungsrechten durch die Verwaltung dargestellt werden.

Rm Lipinski-Naumann bittet die Verwaltung darzustellen, wie viele Wohneinheiten unter städtischer Federführung errichtet werden sollen und in welcher Form die Belegung von diesen Wohneinheiten erfolgt.

Rm Ackermann spricht sich für eine staatliche Förderung von Abrissmaßnahmen bzw. dem Rückbau alter Immobilien aus.

Rm Flöck vermisst im vorliegenden Fall konkrete und belastbare Handlungsempfehlungen durch das beauftragte Gutachterbüro.

Amt 61 wird sich diesbezüglich mit dem Gutachterbüro in Verbindung setzen.

Rm Otto spricht sich dafür aus, den Beschlussentwurf verbindlicher zu formulieren.

Rm Kühlenthal bittet die Verwaltung zu prüfen, wie das Potenzial der freiwerdenden Ein- und Zweifamilienhäuser verstärkt genutzt werden kann.

Um den Generationenwechsel zu erleichtern, könne z.B. eine Handwerkerbörse eingerichtet werden.

Rm Diehl bittet die Verwaltung zu prüfen, ob die Ernennung eines Beauftragten für die Umsetzung des sozialen Wohnungsbaus, der als Ansprechpartner für potentielle Investoren fungiere, Sinn macht.

Rm Flöck weist darauf hin, dass die Förderbedingungen für den sozialen Wohnbau nicht ausreichend seien.

Die Vorlage wird ohne Beschlussempfehlung in eine der nächsten Sitzungen des Ausschusses für Stadtentwicklung und Mobilität vertagt.

Punkt 1.2: Stadtgrün Lützel: Klimaschutzteilkonzept GE Wallersheimer Weg Vorlage: BV/0370/2025

Der Ausschuss hat die Angelegenheit

☐ abschließend ☐ ungeändert ☒ geändert ☐ ohne Beschlussempfehlung ☒ beschlossen

☐ weitergeleitet ☐ z. Kenntnis genommen ☐ abgesetzt ☐ verwiesen ☐ vertagt ☐ abgelehnt

☒ einstimmig ☐ mehrheitlich mit _____ Enthaltungen und _____ Gegenstimmen

Beschluss:

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Mobilität beschließt **unter Vorbehalte der Haushaltssatzung 2026** das Klimaschutzteilkonzept für das Gewerbegebiet Wallersheimer Weg, zur nachhaltigen und zukunftsweisenden Entwicklung dieses Teilbereiches.

Protokoll:

Rm Flöck hält die veranschlagten Kosten für das Management des Klimaschutzkonzeptes für zu hoch. Dies habe zur Folge, dass Mittel für die eigentliche Umsetzung von Maßnahmen geringer ausfallen würden.

Frau Thiagarajah (Amt 61) erklärt, dass überwiegend private Eigentümer von den Förderrichtlinien profitieren werden. Es handele sich im vorliegenden Fall um einen ersten Entwurf, weil noch nicht absehbar sei, ob und in welcher Höhe Mittel abgerufen werden.

Rm Flöck bittet den Beschlussentwurf der Vorlage folgendermaßen zu ergänzen:

„Der Stadtrat beschließt **unter Vorbehalt der Haushaltssatzung 2026** das Klimaschutzkonzept für das Gewerbegebiet Wallersheimer Weg zur nachhaltigen und zukunftsweisenden Entwicklung dieses Teilbereiches“

Er spricht sich dafür aus, von der Beauftragung eines externen Büros abzusehen.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Mobilität stimmt der geänderten Beschlussvorlage einstimmig ohne Stimmenthaltungen zu.

Punkt 1.3: Stadtgrün Lützel: Förderrichtlinie GE Wallersheimer Weg Vorlage: BV/0371/2025

Der Ausschuss hat die Angelegenheit

☐ abschließend ☐ ungeändert ☒ geändert ☐ ohne Beschlussempfehlung ☒ beschlossen

☐ weitergeleitet ☐ z. Kenntnis genommen ☐ abgesetzt ☐ verwiesen ☐ vertagt ☐ abgelehnt

☒ einstimmig ☐ mehrheitlich mit ____ Enthaltungen und ____ Gegenstimmen

Beschluss:

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Mobilität beschließt **unter Vorbehalt der Haushaltssatzung 2026** die Förderrichtlinie als Grundlage für die Gewährung von Zuschüssen zur Förderung von Maßnahmen zur Verbesserung des Klimaschutzes und der Klimaanpassung im Quartier „Gewerbegebiet Wallersheimer Weg“.

Punkt 1.4: Stadtgrün Lützel: Klimamanagement GE Wallersheimer Weg
Vorlage: BV/0372/2025

Der Ausschuss hat die Angelegenheit

☐ abschließend ☐ ungeändert ☐ geändert ☐ ohne Beschlussempfehlung ☐ beschlossen

☐ weitergeleitet ☐ z. Kenntnis genommen ☐ abgesetzt ☐ verwiesen ☒ vertagt ☐ abgelehnt

☐ einstimmig ☐ mehrheitlich mit ____ Enthaltungen und ____ Gegenstimmen

Beschluss:

Die Vorlage wird in eine der nächsten Sitzungen des Ausschusses für Stadtentwicklung und Mobilität vertagt.

Protokoll:

Die Verwaltung wird prüfen, ob und ggf. welche Möglichkeiten bestehen, die Kosten für den administrativen Überbau zu reduzieren.

Die Vorlage wird ohne Beschlussempfehlung in einer der nächsten Sitzungen des Ausschusses für Stadtentwicklung und Mobilität vertagt.

Punkt 1.5: Aufstellungsbeschluss Bebauungsplan Nr. 356 "Baugebiet Am Kreuzchen", Bubenheim
Vorlage: BV/0387/2025

Der Ausschuss hat die Angelegenheit

☐ abschließend ☒ ungeändert ☐ geändert ☐ ohne Beschlussempfehlung ☒ beschlossen

☐ weitergeleitet ☐ z. Kenntnis genommen ☐ abgesetzt ☐ verwiesen ☐ vertagt ☐ abgelehnt

☒ einstimmig ☐ mehrheitlich mit ____ Enthaltungen und ____ Gegenstimmen

Beschluss:

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Mobilität beschließt die Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 356 „Baugebiet Am Kreuzchen“ im Stadtteil Bubenheim gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch – BauGB -.

Protokoll:

Rm Flöck schlägt vor, für die nächste Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Mobilität eine Vorlage vorzubereiten, in der die im Verfahren befindlichen Bebauungspläne aufgezählt und jeweils mit einer Priorität versehen werden.

Die Priorisierung der jeweiligen Bauleitplanverfahren könne durch die Mitglieder des Ausschusses für Stadtentwicklung und Mobilität beraten werden.

Amt 61/Herr Althoff sagt zu, eine entsprechende Übersicht den Mitgliedern des Ausschusses für Stadtentwicklungsmobilität zur Beratung vorzulegen.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Mobilität stimmt der Vorlage einstimmig ohne Stimmenthaltungen zu.

**Punkt 1.6: Änderung des Flächennutzungsplans im Bereich des in Aufstellung befindlichen
Bebauungsplans Nr. 159 - Änderung Nr. 5 "Gewerbegebiet B9, Bubenheim (KiTa Bubenheim)" im Parallelverfahren
a) endgültige Beschlussfassung zu den Stellungnahmen
b) Beschluss zur Wirksamkeit
Vorlage: BV/0361/2025**

Der Ausschuss hat die Angelegenheit

☐ abschließend ☒ ungeändert ☐ geändert ☐ ohne Beschlussempfehlung ☒ beschlossen

☐ weitergeleitet ☐ z. Kenntnis genommen ☐ abgesetzt ☐ verwiesen ☐ vertagt ☐ abgelehnt

☒ einstimmig ☐ mehrheitlich mit _____ Enthaltungen und _____ Gegenstimmen

Beschluss:

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Mobilität –ASM– beschließt, den im Rahmen der Veröffentlichung (vom 06.06.2025 bis 11.07.2025) eingegangenen Stellungnahmen zum Teil zu entsprechen und den übrigen Stellungnahmen nicht zu folgen bzw. sie zur Kenntnis zu nehmen;

Protokoll:

Rm Flöck bittet die Verwaltung, möglichst zeitnah einen Bauantrag einzureichen und um eine belastbare Aussage, in welcher Form den ortsansässigen Vereinen eine Ersatzfläche für Veranstaltungen zur Verfügung gestellt werden kann.

Die Planungen des EB 67 zur Neugestaltung des Ortsmittelpunktes Bubenheim werden zeitnah abgeschlossen.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Mobilität stimmt der Vorlage einstimmig ohne Stimmenthaltungen zu.

**Punkt 1.7: Bebauungsplan Nr. 159 – Änderung Nr. 5 "Gewerbegebiet B9, Bubenheim (KiTa Bubenheim)"
- Satzungsbeschluss -
Vorlage: BV/0360/2025**

Der Ausschuss hat die Angelegenheit

☐ abschließend ☒ ungeändert ☐ geändert ☐ ohne Beschlussempfehlung ☒ beschlossen

☐ weitergeleitet ☐ z. Kenntnis genommen ☐ abgesetzt ☐ verwiesen ☐ vertagt ☐ abgelehnt

☒ einstimmig ☐ mehrheitlich mit _____ Enthaltungen und _____ Gegenstimmen

Beschluss:

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Mobilität –ASM– beschließt, den im Rahmen der Veröffentlichung (vom 06.06.2025 bis 11.07.2025) eingegangenen Stellungnahmen zum Teil zu entsprechen und den übrigen Stellungnahmen nicht zu folgen bzw. sie zur Kenntnis zu nehmen;

**Punkt 1.8: Flächennutzungsplanänderung im Parallelverfahren
zum Bebauungsplan Nr. 349 "Freiflächen-Photovoltaik-Anlage Heyerberg"
- Konzeptionsbeschluss -
Vorlage: BV/0380/2025**

Der Ausschuss hat die Angelegenheit

☒ abschließend ☒ ungeändert ☐ geändert ☐ ohne Beschlussempfehlung ☒ beschlossen
☐ weitergeleitet ☐ z. Kenntnis genommen ☐ abgesetzt ☐ verwiesen ☐ vertagt ☐ abgelehnt
☒ einstimmig ☐ mehrheitlich mit _____ Enthaltungen und _____ Gegenstimmen

Beschluss:

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Mobilität –ASM– beschließt die vorgelegte Konzeption zur Änderung des Flächennutzungsplans im Parallelverfahren gemäß § 8 Abs. 3 Baugesetzbuch – BauGB – zum Bebauungsplan Nr. 349 „Freiflächen-Photovoltaik-Anlage Heyerberg“ und beauftragt die Verwaltung auf dieser Grundlage die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB sowie die frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB durchzuführen.

**Punkt 1.9: Bebauungsplan Nr. 349 "Freiflächen-Photovoltaik-Anlage Heyerberg"
- Konzeptionsbeschluss -
Vorlage: BV/0377/2025**

Der Ausschuss hat die Angelegenheit

☒ abschließend ☒ ungeändert ☐ geändert ☐ ohne Beschlussempfehlung ☒ beschlossen
☐ weitergeleitet ☐ z. Kenntnis genommen ☐ abgesetzt ☐ verwiesen ☐ vertagt ☐ abgelehnt
☒ einstimmig ☐ mehrheitlich mit _____ Enthaltungen und _____ Gegenstimmen

Beschluss:

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Mobilität –ASM– beschließt die vorgelegte Konzeption zum Bebauungsplan Nr. 349 „Freiflächen-Photovoltaik-Anlage Heyerberg“ und beauftragt die Verwaltung auf dieser Grundlage die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch –BauGB– sowie die frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB durchzuführen.

Punkt 1.10: Bebauungsplan Nr. 171a „Lehmkaul links“, Änderung Nr. 1
- Aufstellungsbeschluss -
Vorlage: BV/0403/2025

Der Ausschuss hat die Angelegenheit

☐ abschließend ☒ ungeändert ☐ geändert ☐ ohne Beschlussempfehlung ☒ beschlossen
☐ weitergeleitet ☐ z. Kenntnis genommen ☐ abgesetzt ☐ verwiesen ☐ vertagt ☐ abgelehnt
☒ einstimmig ☐ mehrheitlich mit _____ Enthaltungen und _____ Gegenstimmen

Beschluss:

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Mobilität beschließt gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) die Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 171a „Lehmkaul links“, Änderung Nr. 1 im vereinfachten Verfahren gemäß § 13 BauGB ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB.

Punkt 1.11: Bebauungsplan Nr. 120 "Seilbahnanlage Bundesgartenschau 2011",
Änderung Nr. 4
a) Aufstellungsbeschluss Bebauungsplan
b) Aufstellungsbeschluss Änderung des Flächennutzungsplans
c) Ermächtigung zu Verhandlungen hinsichtlich der Vorbereitung eines
städtebaulichen Vertrages
Vorlage: BV/0366/2025

Der Ausschuss hat die Angelegenheit

☐ abschließend ☒ ungeändert ☐ geändert ☐ ohne Beschlussempfehlung ☒ beschlossen
☐ weitergeleitet ☐ z. Kenntnis genommen ☐ abgesetzt ☐ verwiesen ☐ vertagt ☐ abgelehnt
☒ einstimmig ☐ mehrheitlich mit _____ Enthaltungen und _____ Gegenstimmen

Beschluss:

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Mobilität beschließt

- a) gemäß § 2 Abs. 1 i.V.m. § 1 Abs. 8 Baugesetzbuch (BauGB) die Aufstellung zur 4. Änderung des Bebauungsplans Nr. 120 „Seilbahnanlage Bundesgartenschau 2011“ sowie
- b) gemäß § 2 Abs. 1 i.V.m. § 1 Abs. 8 BauGB die Aufstellung zur Änderung des gültigen Flächennutzungsplanes im Bereich des in Aufstellung befindlichen Bebauungsplans Nr. 120 „Seilbahnanlage Bundesgartenschau 2011“, 4. Änderung und
- c) ermächtigt die Verwaltung zu Verhandlungen hinsichtlich der Vorbereitung eines städtebaulichen Vertrages.

Protokoll:

Rm Flöck bittet die Verwaltung, das Ergebnis des Architekturwettbewerbes in den zuständigen Beschlussgremien vorzustellen.

Amt 61/Herr Althoff sagt zu, im Rahmen der frühzeitigen Bürgerbeteiligung das Ergebnis des Architekturwettbewerbes vorzustellen.

Der Ausschuss für allgemeine Bau und Liegenschaftsverwaltung stimmt der Vorlage einstimmig ohne Stimmenthaltungen zu.

Punkt 1.12: Lärmschutzwand entlang der A 48 nördlich von Rübenach
Aufnahme der Planungen entsprechend der beigefügten
Planungsvereinbarung mit der Autobahn GmbH
Vorlage: BV/0422/2025

Der Ausschuss hat die Angelegenheit

☐ abschließend ☒ ungeändert ☐ geändert ☐ ohne Beschlussempfehlung ☒ beschlossen

☐ weitergeleitet ☐ z. Kenntnis genommen ☐ abgesetzt ☐ verwiesen ☐ vertagt ☐ abgelehnt

☒ einstimmig ☐ mehrheitlich mit _____ Enthaltungen und _____ Gegenstimmen

Beschluss:

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Mobilität beauftragt die Verwaltung:

- a) mit den Planungen für die Errichtung einer Lärmschutzwand entlang der A 48 nördlich von Rübenach auf Grundlage der beigefügten Planungsvereinbarung mit der Autobahn GmbH zu beginnen,
- b) das für die Umsetzung der Planungen erforderliche Baurecht zu schaffen
(Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 238 "Lärmschutzanlage A 48, Rübenach" vom 08.05.2025).

Punkt 1.13: Soziale Stadt Neuendorf - Grünzug 2. BA: Verbindung zw. Großsiedlung
und Rhein
Vorlage: BV/0383/2025

Der Ausschuss hat die Angelegenheit

☐ abschließend ☒ ungeändert ☐ geändert ☐ ohne Beschlussempfehlung ☒ beschlossen

☐ weitergeleitet ☐ z. Kenntnis genommen ☐ abgesetzt ☐ verwiesen ☐ vertagt ☐ abgelehnt

☒ einstimmig ☐ mehrheitlich mit _____ Enthaltungen und _____ Gegenstimmen

Beschluss:

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Mobilität beschließt die vorliegende Entwurfsplanung zur Neugestaltung des Grünzuges zwischen der Großsiedlung und Rhein als Gesamtkonzept und Grundlage zur Umsetzung und nimmt die Erhöhung der Gesamtkosten von 2.151.000 Euro auf 2.445.000 Euro sowie gleichzeitig die Einnahmenreduzierung von 1.692.000 Euro auf 1.546.000 Euro zur Kenntnis.

Punkt 2:	Unterrichtungen
-----------------	------------------------

Punkt 2.1:	Unterrichtungsvorlage zur Aufstellung von Kameraanlagen seitens der Koveb Vorlage: UV/0182/2025
-------------------	--

Der Ausschuss hat die Angelegenheit

☒ abschließend
 ☐ ungeändert
 ☐ geändert
 ☐ ohne Beschlussempfehlung
 ☐ beschlossen
☐ weitergeleitet
 ☒ z. Kenntnis genommen
 ☐ abgesetzt
 ☐ verwiesen
 ☐ vertagt
 ☐ abgelehnt
☐ einstimmig
 ☐ mehrheitlich mit _____ Enthaltungen und _____ Gegenstimmen

Beschluss:

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Mobilität nimmt die Unterrichtung zur Kenntnis.

Punkt 2.2:	Stadtgrün Lützel: Fortschreibung des Integrierten Städtebaulichen Entwicklungskonzeptes (ISEK) und Quartiersmanagement Vorlage: UV/0189/2025
-------------------	---

Der Ausschuss hat die Angelegenheit

☒ abschließend
 ☐ ungeändert
 ☐ geändert
 ☐ ohne Beschlussempfehlung
 ☐ beschlossen
☐ weitergeleitet
 ☒ z. Kenntnis genommen
 ☐ abgesetzt
 ☐ verwiesen
 ☐ vertagt
 ☐ abgelehnt
☐ einstimmig
 ☐ mehrheitlich mit _____ Enthaltungen und _____ Gegenstimmen

Beschluss:

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Mobilität nimmt die Unterrichtung zur Kenntnis.

Punkt 2.3:	Soziale Stadt Neuendorf: Verstetigungskonzept und Stadtteilmanagement Vorlage: UV/0188/2025
-------------------	--

Der Ausschuss hat die Angelegenheit

☒ abschließend
 ☐ ungeändert
 ☐ geändert
 ☐ ohne Beschlussempfehlung
 ☐ beschlossen
☐ weitergeleitet
 ☒ z. Kenntnis genommen
 ☐ abgesetzt
 ☐ verwiesen
 ☐ vertagt
 ☐ abgelehnt
☐ einstimmig
 ☐ mehrheitlich mit _____ Enthaltungen und _____ Gegenstimmen

Beschluss

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Mobilität nimmt die Unterrichtung zur Kenntnis.

Punkt 3: Anträge / Anfragen

Punkt 3.1: Anfrage der FREIE WÄHLER-Fraktion: TINY - HOUSES
Vorlage: AF/0051/2025

Der Ausschuss hat die Angelegenheit

☒ abschließend ☐ ungeändert ☐ geändert ☐ ohne Beschlussempfehlung ☐ beschlossen
☐ weitergeleitet ☒ z. Kenntnis genommen ☐ abgesetzt ☐ verwiesen ☐ vertagt ☐ abgelehnt
☐ einstimmig ☐ mehrheitlich mit _____ Enthaltungen und _____ Gegenstimmen

Beschluss:

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Mobilität nimmt die Anfrage zur Kenntnis.

Punkt 3.1.1: Anfrage FREIE WÄHLER-Fraktion: TINY-HOUSES
Vorlage: AW/0062/2025

Der Ausschuss hat die Angelegenheit

☒ abschließend ☐ ungeändert ☐ geändert ☐ ohne Beschlussempfehlung ☐ beschlossen
☐ weitergeleitet ☒ z. Kenntnis genommen ☐ abgesetzt ☐ verwiesen ☐ vertagt ☐ abgelehnt
☐ einstimmig ☐ mehrheitlich mit _____ Enthaltungen und _____ Gegenstimmen

Beschluss:

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Mobilität nimmt die Antwort zur Kenntnis.

Punkt 3.2: Antrag des Jugendrats zur Errichtung eines weiteren Zebrastreifens an der
Ecke Kurfürstenstraße / Markenbildchenweg
Vorlage: UV/0183/2025

Der Ausschuss hat die Angelegenheit

☒ abschließend ☐ ungeändert ☐ geändert ☐ ohne Beschlussempfehlung ☐ beschlossen
☐ weitergeleitet ☒ z. Kenntnis genommen ☐ abgesetzt ☐ verwiesen ☐ vertagt ☐ abgelehnt
☐ einstimmig ☐ mehrheitlich mit _____ Enthaltungen und _____ Gegenstimmen

Beschluss:

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Mobilität nimmt den Antrag zur Kenntnis:

**Punkt 3.2.1: Stellungnahme zum Antrag des Jugendrates vom 27.06.2025: Errichtung eines Zebrastreifens an der Ecke Markenbildchenweg / Kurfürstenstraße
Vorlage: ST/0081/2025**

Der Ausschuss hat die Angelegenheit

☒ abschließend ☐ ungeändert ☐ geändert ☐ ohne Beschlussempfehlung ☐ beschlossen

☐ weitergeleitet ☒ z. Kenntnis genommen ☐ abgesetzt ☐ verwiesen ☐ vertagt ☐ abgelehnt

☐ einstimmig ☐ mehrheitlich mit _____ Enthaltungen und _____ Gegenstimmen

Beschluss:

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Mobilität nimmt die Stellungnahme zur Kenntnis.

Protokoll:

In einer der nächsten Sitzungen des Ausschusses für Stadtentwicklung und Mobilität wird über die Ergebnisse der Verkehrszählung von Fuß- und Kfz-Zahlen unterrichtet.

Der Ausschuss für allgemeine Bau- und Liegenschaftsverwaltung nimmt die Stellungnahme der Verwaltung zur Kenntnis.

Der Vorsitzende

Der Schriftführer